



Universität  
Basel

Philosophisch-Historische  
Fakultät



# Wegleitung Bachelorstudienfach **Englisch**

**Wegleitung für das Bachelorstudienfach Englisch  
an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel.**

Erstellt von der Unterrichtskommission Neuere Sprach- und Literaturwissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Philosophisch-Historischen Fakultät. Von der Prüfungskommission genehmigt am 10.09.2013.

Mit Folgeanpassungen an die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Bachelorstudium vom 25. Oktober 2018, wirksam ab 1. August 2019.

© 2019 by Phil.-Hist. Fakultät der Universität Basel

# Inhaltsverzeichnis

<b>Präambel</b> .....	<b>1</b>
<b>1. Das Bachelorstudienfach Englisch an der Phil.-Hist. Fakultät der Universität Basel</b> .....	<b>2</b>
1.1 Selbstverständnis des Fachs und Schwerpunkte in Basel.....	2
1.2 Voraussetzungen für das Studium .....	3
1.3 Fachspezifische Anforderungen und Empfehlungen .....	3
1.4 Studienfachberatung.....	3
<b>2. Studienziele, Qualifikationen und Berufsfelder</b> .....	<b>4</b>
2.1 Allgemeine Studienziele (Learning Outcomes) und Qualifikationen .....	4
2.2 Fachspezifische Studienziele und Qualifikationen .....	5
2.3 Berufsfelder .....	5
<b>3. Aufbau des Studiums</b> .....	<b>6</b>
3.1 Studienaufbau und –struktur .....	6
3.2 Empfehlungen zur Studienplanung .....	8
3.3 Module.....	9
<b>4. Lehr- und Lernformen</b> .....	<b>10</b>
4.1 Lehrveranstaltungsformen .....	10
4.2 Leistungsüberprüfungen .....	11
<b>5. Bachelorprüfung</b> .....	<b>12</b>
<b>6. Freier Wahlbereich</b> .....	<b>13</b>
<b>7. Weitere Informationen und Adressen</b> .....	<b>13</b>

Herzlich willkommen an der Universität Basel und im Studienfach Englisch!

Die vorliegende Wegleitung soll Ihnen ergänzend zur Studierenden-Ordnung und der Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät für das Bachelorstudium (der juristischen Grundlage des Studienfachs, kurz: Ordnung für das Bachelorstudium) alle notwendigen Informationen für das Bachelorstudienfach Englisch liefern, die Sie brauchen, um – gut informiert und organisiert – erfolgreich zu studieren. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Das Inhaltsverzeichnis sowie Querverweise im Text dienen dem schnellen Auffinden der gesuchten Information; weitere Informationsquellen finden Sie am Ende der Wegleitung aufgeführt. Bei Fragen stehen Ihnen die Studienberatung und die Assistierenden des Englischen Seminars gerne zur Verfügung.

## Präambel

Die Prüfungskommission der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel genehmigt folgende Wegleitung. Diese Wegleitung regelt die Einzelheiten des Studienfachs Englisch im Bachelorstudium. Die Paragraphen-Angaben in dieser Wegleitung beziehen sich auf die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Bachelorstudium vom 25. Oktober 2018. Bei Widersprüchen zur Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Bachelorstudium bzw. zum Studienplan für das Studienfach Englisch gilt die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät für das Bachelorstudium bzw. der Studienplan für das Studienfach Englisch.

**Bitte konsultieren Sie die entscheidenden Dokumente unter [phil-hist.unibas.ch/de/studium/](http://phil-hist.unibas.ch/de/studium/).**

# 1. Das Bachelorstudienfach Englisch an der Phil.-Hist. Fakultät der Universität Basel

## 1.1 Selbstverständnis des Fachs und Schwerpunkte in Basel

Im Zentrum des Englisch- oder Anglistik-Studiums steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der sprachlichen, literarischen und sozio-kulturellen Vielfalt der englischsprachigen Welt in Gegenwart und Vergangenheit. Gerade die globale Relevanz der anglophonen Kultur, ihr Einfluss auf zahlreiche gesellschaftliche Bereiche wie Sprache und Literatur, Film und Musik, Tourismus und Werbung, Wirtschaft und Politik laden zu einer eingehenden Analyse der Komplexität ihrer literarischen, kulturellen und sprachlichen Phänomene ein.

Ziel des Studiums *der anglophonen Sprachwissenschaft (Linguistics)* ist es, die Bedeutung und das Funktionieren der englischen Sprache in Alltag, Kultur und Wissenschaft, im privaten wie im öffentlichen Raum zu erkunden und zu erkennen. Besonderes Gewicht wird dabei auf die gesellschaftlich bedingten Ausprägungen des Englischen sowie auf die Dimension des Spracherwerbs gelegt. Dementsprechend bilden die Bereiche Diskursanalyse, Soziolinguistik, Spracherwerb und Kognitive Linguistik die Studienschwerpunkte in Basel. Hinzu kommen die wichtigsten Ansätze, Theorien

und Methoden zur Erforschung von Sprachstruktur, Sprachgebrauch, Sprachvariation, zu kognitiver Repräsentation und Sprachverarbeitung.

Die *englischsprachige Literaturwissenschaft (Literary and Cultural Studies)* verfolgt einen kulturwissenschaftlichen und interdisziplinären Ansatz; sie betrachtet die anglophone Literatur im Rahmen mentalitäts- und kulturhistorischer Entwicklungsprozesse sowie in Verbindung mit anderen Medien. Das Studium widmet sich fiktionalen und nichtfiktionalen Texten aus verschiedenen Epochen und Gattungen, um sie in ihren jeweiligen kulturellen, sozialen und historischen Kontexten zu verstehen. Die spezifischen Bedingungen der literarischen Kommunikation sollen erkannt und – auch in Gegenüberstellung zu anderen signifikanten Formen künstlerischer Produktion wie Film, Theater und bildende Kunst – beschrieben werden. Dazu werden analytische Verfahren, Methoden und Diskurse der Literatur- und Kulturwissenschaften erlernt und angewandt.

Schwerpunkte der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft in Basel sind:

- Englische und irische Literatur und Kultur seit der Renaissance, insbesondere in den Bereichen Drama der Shakespeare-Zeit und Literatur und Gedächtnis sowie Literatur und Raum/kulturelle Topographien;
- Amerikanische Literatur vom 18. bis 20. Jahrhundert;
- Postkoloniale Literatur und Theorie;
- Literatur-, Kultur- und Medientheorie sowie Ästhetik.

Als Studierende besuchen Sie zusätzlich sprachpraktische Kurse (Academic Communication in English), um die für die wissenschaftliche Praxis erforderliche Sprachkompetenz zu erwerben.

## 1.2 Voraussetzungen für das Studium

Bitte erkundigen Sie sich beim Studiensekretariat der Universität Basel und beachten Sie die folgende Bestimmung aus der Studierenden-Ordnung der Universität Basel:

§ 15. Die Zulassung zum Bachelorstudium setzt ein anerkanntes Reifezeugnis oder einen anderen gleichwertigen Abschluss einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule voraus.

## 1.3 Fachspezifische Anforderungen und Empfehlungen

Als Englisch-Studierende sollten Sie Freude an Sprache und Text sowie Interesse an der Begegnung mit anderen Kulturen und den damit im Zusammenhang stehenden Fragen und Problemen interkultureller Verständigung haben. Sie sollten darüber hinaus viel Lust auf umfangreiche Lektüre und akademisches Schreiben mitbringen sowie über gute bis sehr gute Englischkenntnisse auf Matura-Niveau verfügen (B2/C1 gemäss dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen).

Die offizielle Sprache im Englischen Seminar und den angebotenen Lehrveranstaltungen einschliesslich der Leistungsüberprüfungen ist Englisch. Zu Studienbeginn ist daher ein angemessenes Sprachniveau erforderlich, auf dem das ordentliche Studium aufbaut. Empfohlen

sind Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau C1 des Europäischen Sprachportfolios.

## 1.4 Studienfachberatung

Die Antworten auf fast alle Studienfragen finden sich online in den drei Webportalen, die den Gliederungseinheiten der Fakultät entsprechen (Fachbereich, Departement, Fakultät):

Die Website des Englischen Seminars bietet „Frequently Asked Questions“ (FAQ) zum Fach Englisch an, unter: <https://english.philhist.unibas.ch/en/studying/frequently-asked-questions/>. Des Weiteren hat das Englische Seminar eine Vielzahl von Hinweisen und Informationen zur selbständigen Konsultation zusammengestellt. Den Studierenden wird empfohlen, von diesem Angebot während des gesamten Studiums Gebrauch zu machen.

Für ausführliche Hinweise und Hilfestellungen zu Studienfragen aller Art ist die Website des Departements Sprach- und Literaturwissenschaften vor allem bei den „Frequently Asked Questions“ (FAQ) unter dem Punkt „Studienberatung“ zu konsultieren: <http://dslw.philhist.unibas.ch>. Hier finden Sie auch die aktuellen Kontaktadressen und Ansprechpartner der Fachstudienberatung Ihres Faches.

Weitere Informationen, Termine, Downloads der Studienpläne und Wegleitungen, Downloads von Merkblättern und Formularen stehen auf der Webseite des Studiendekanats der Philosophisch-Historischen Fakultät unter „Studium“: [philhist.unibas.ch/de/studium/](http://philhist.unibas.ch/de/studium/). Dort ist auch

die „Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Bachelorstudium“ zu finden, die als Rahmenordnung für das BA-Studienfach Englisch fungiert.

Über die Lehrveranstaltungen jedes Semesters informiert ausführlich das Online-Vorlesungsverzeichnis (<http://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch>). Es wird jeweils Ende Mai bzw. Ende Dezember veröffentlicht.

Die individuelle Beratung der Studierenden ist uns ein wichtiges Anliegen. Am Erstsemestrigen-Tag erhalten die Studierenden durch Assistierende zu Beginn des Bachelorstudiums Informationen zum Vorgehen im Bachelorstudium Englisch und Erläuterungen zu den diversen Wahlmöglichkeiten.

Die Studienberatung (siehe auch <https://english.philhist.unibas.ch/en/studying/support-studienfachberatung/>) gibt Auskünfte zu diversen Studienangelegenheiten sowie Auslandsaufenthalten (<https://english.philhist.unibas.ch/en/studying/studying-abroad/>).

In der obligatorischen Examenberatung erhalten die Studierenden vor der Anmeldung zur Bachelorprüfung zusätzliche Informationen von den Prüfer/innen.

## 2. Studienziele, Qualifikationen und Berufsfelder

### 2.1 Allgemeine Studienziele (Learning Outcomes) und Qualifikationen

In der Auseinandersetzung mit den beschriebenen Lerninhalten werden folgende akademische Kompetenzen und allgemeine Schlüsselqualifikationen entwickelt:

- **Wissenschaftlicher Orientierungssinn (Wissen beschaffen und überblicken):** Es werden Kenntnisse über die verfügbaren fachspezifischen Medien und Strategien der Informationsbeschaffung erworben. Sie ermöglichen es, sich schnell in neue, ungewohnte Wissensbereiche einzuarbeiten.
- **Wissen aneignen und kreativ nutzen:** Es wird die Fähigkeit zur selbstständigen, analytischen (kritischen und informationsorientierten) und systematischen (schnellen und breiten) Erschliessung von Primär- und Sekundärliteratur oder sprachlichem Datenmaterial geschult. Dadurch werden geistige Beweglichkeit sowie ein kreativer, reflektierter und produktiver Umgang mit erworbenem Wissen entwickelt.
- **Wissen präsentieren und vermitteln:** Die Studierenden lernen, kohärent und überzeugend zu argumentieren und Fragestellungen für die wissenschaftliche Diskussion relevant zu formulieren. Die Präsentation von

Forschungsergebnissen, der Austausch von Ideen und die Leitung von Diskussionen fördern die kommunikative und soziale Kompetenz.

- **Ausdrucksfähigkeit:** Die schriftliche und mündliche Kompetenz in englischer Sprache wird erweitert. Im Zentrum stehen das Erfassen und Darstellen komplexer Zusammenhänge.

## **2.2 Fachspezifische Studienziele und Qualifikationen**

Der Aufbau des Bachelorstudienfachs Englisch ermöglicht es den Studierenden, mit linguistischen und literarischen Theorien und Methoden vertraut zu werden. Ziel ist es, ein besseres Verständnis der englischen Sprache und ihrer literarischen und kulturellen Manifestationen aus einer sozialen, kulturellen, historischen, und kognitiven Perspektive zu erhalten. Darüber hinaus wird die Entwicklung ausgezeichneter Sprachfähigkeiten (Schreiben und Präsentation) im Englischen stark gewichtet.

## **2.3 Berufsfelder**

Das Bachelorstudium der Englischen Philologie ist keine Berufsausbildung, sondern eine wissenschaftliche Grundausbildung, die zum Weiterstudium auf Masterebene qualifiziert, aber auch eine breite Generalistenausbildung. Die an den sprach- und literaturwissenschaftlichen Inhalten erworbenen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen befähigen die Absolventinnen und Absolventen, komplexe kommunikative und administrative Aufgaben zu erfüllen, die auch in

verschiedenen Berufsfeldern ausserhalb des akademischen Bereichs wichtig sind. Dazu zählen akademische Fähigkeiten wie formsicherer mündlicher und schriftlicher Ausdruck, das Verfassen eines wissenschaftlichen Textes, kritisches Lesen und Schreiben, die Fähigkeit, kulturelle Erscheinungen methodisch reflektiert zu interpretieren, selbstständiges (wissenschaftliches) Arbeiten, Literaturrecherche und Informationsbeschaffung, aber auch die Kompetenz, sich schriftlich und mündlich sowohl vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch vor einer breiteren Öffentlichkeit verständlich auszudrücken und überzeugend zu argumentieren. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Fähigkeit, Kenntnisse didaktisch zu vermitteln und neue Medien angemessen zu verwenden.

Schliesslich geht es im Studium der Anglistik auch um kulturelle Vermittlungskompetenzen: d. h. um die Fähigkeit, kulturelle Differenzen zu beschreiben und zwischen verschiedenen Kulturen zu vermitteln, also um die Kunst des (nicht nur sprachlichen) Übersetzens. Die Studierenden sollten deshalb schon während des Studiums interessiert mit den sehr vielfältigen Berufsfeldern umgehen, Praktika machen und Arbeitskontakte knüpfen.

Bereiche, in denen Anglistinnen und Anglisten tätig sind, sind unter anderem: Lehrtätigkeit auf den Sekundarstufen sowie in der Erwachsenenbildung, Journalismus, Werbung und Public Relations in internationalen Unternehmen, Theater, Kulturarbeit, Verlagswesen, Medienarbeit

und Übersetzertätigkeit. Berufsperspektiven auf dieser Grundlage eröffnen sich auch in den Bereichen Personalberatung, Organisation und Marketing im Non-Profit-Bereich und in der Privatwirtschaft. Für wissenschaftlich Interessierte ist eine akademische Laufbahn denkbar. Vorbedingung dafür ist ein Masterabschluss in Anglistik.

Detailliertere Informationen zu den Kompetenzen und Learning Outcomes, die dieses Studienangebot vermittelt, finden Sie im Qualifikationsprofil im Anhang.

### 3. Aufbau des Studiums

Englisch kann als eines von zwei Studienfächern innerhalb des Bachelorstudiums der Philosophisch-Historischen Fakultät gewählt werden. Der Aufbau des Studiums folgt einem klaren inhaltlichen und didaktischen Konzept, das eine gestufte Wissens- und Kompetenzerweiterung vorsieht.

Auf das *Grundstudium* folgt das *Aufbaustudium*; beide werden in Modulen innerhalb der oben genannten Fachgebiete Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft sowie Academic Communication in English absolviert. Für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums sind Leistungen im Rahmen von insgesamt 75 Kreditpunkten (KP) zu erbringen (inkl. Bachelorprüfung).

Organisatorisches: Alle Studierenden erhalten mit den Zugangsdaten ihrer Universitäts-Mailadresse Zugang zur Online-Plattform MOaA (<http://services.unibas.ch>). Dort werden die erworbenen Kreditpunkte gesammelt. Es ist unerlässlich, jedes Semester die gewählten Veranstaltungen in MOaA zu belegen, weil ansonsten keine Kreditpunkte vergeben werden können.

Das System ADAM (<http://www.adam.unibas.ch>) dient als Plattform für die einzelnen Lehrveranstaltungen. Hier können Dokumente eingestellt werden und Dozierende können Mails an die Studierenden versenden. Manchmal ist eine zusätzliche Anmeldung via ADAM erforderlich. MOaA (Belegen) und ADAM (Anmelden, Kurskommunikation) sind voneinander unabhängig. Ausführliche Hinweise zum Belegen finden Sie in den FAQ („Studienberatung“) auf der Website <http://dsw.philhist.unibas.ch>.

#### 3.1 Studienaufbau und –struktur

Das Bachelorstudium wird in einem Umfang von insgesamt 180 KP studiert, wobei Englisch mit einem zweiten Bachelorstudienfach (je 75 KP, inklusive Bachelorprüfungen) und einem freien Wahlbereich (30 KP) kombiniert wird.

Das Bachelorstudium Englisch gliedert sich in zwei Teile:

- das Grundstudium mit 41 Kreditpunkten und
- das Aufbaustudium mit 34 Kreditpunkten, inkl. Bachelorprüfung.

Bestehen des Studienfachs, KP	Module	Erlaubte Lehrveranstaltungsformen
<b>16 KP</b> , davon - je 3 KP aus drei Proseminaren - 3 KP aus Proseminararbeit - 4 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Introduction to English Linguistics	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
<b>16 KP</b> , davon - je 3 KP aus drei Proseminaren - 3 KP aus Proseminararbeit - 4 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Introduction to Anglophone Literary and Cultural Studies	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
<b>9 KP</b> , davon - 3 KP aus Kurs „Academic Writing in English I“ - 3 KP aus Kurs „Academic Writing in English II“ - 3 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Introduction to Academic Communication in English	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
<b>25 KP</b> , davon - je 6 KP aus zwei Seminaren in beiden Modulen - 5 KP aus Seminararbeit in einem der Module - je 4 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl in den beiden Modulen	Advanced English Linguistics	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
	Advanced Anglophone Literary and Cultural Studies	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
<b>4 KP</b> aus - Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Interphilologie: Literaturwissenschaft BA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
	Interphilologie: Sprachwissenschaft BA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
<b>5 KP</b>	Bachelorprüfung	
<b>75 KP</b>	<b>Bachelorstudienfach</b>	

### Kolonne «Bestehen des Studienfachs, KP»

In dieser Kolonne werden die Mindestbedingungen für das Bestehen des Studiums festgehalten. Hier finden Sie die Regieanweisungen für Ihr Studium mit den Kreditpunkten, die im Modul bzw. in den Modulen zu absolvieren sind, sowie den zu besuchenden Veranstaltungsformen.

Die fettgedruckte Zahl bildet dabei die Summe der einzelnen Anforderungen für ein bestimmtes Modul oder für mehrere Module. Die Kreditpunkte der Proseminar- und Seminararbeiten sind integriert und zählen mit.

Die Summe der fettgedruckten Zahlen über die Zellen hinweg, d. h. das Total

ganz unten, ergibt 75 KP für ein Studienfach bzw. 150 KP für einen Studiengang. Hinzu kommen für das Bestehen die Kreditpunkte im freien Wahlbereich, d. h. 15 KP im Studienfach bzw. 30 KP im Studiengang. (Die Kreditpunkte im freien Wahlbereich werden im Studienplan nicht dargestellt.)

Alle Studierenden werden ermuntert, über die Mindestanforderungen hinaus Veranstaltungen zu absolvieren und schriftliche Leistungen zu erbringen. Diese werden in den Leistungsübersichten und in den Abschlussdokumenten ausgewiesen.

### **Angaben zu Pflichtveranstaltungen in der Bestehenskolonne**

Pflichtveranstaltungen sind wiederkehrende Veranstaltungen mit gleichen Lernzielen, die im Studienplan mit Titel aufgeführt sind. Sie werden im vv-online jeweils mit derselben Veranstaltungsnummer versehen. Studierende müssen die Pflichtveranstaltungen für das Bestehen des Moduls absolvieren und können diese nicht durch andere Lehrveranstaltungen ersetzen.

### **Kolonne «Module»**

Ein Modul ist eine Zusammenfassung von mehreren Lehrveranstaltungen zu einer Lerneinheit, deren innere Kohärenz sich aus den Studienzielen ergibt. Ein Studienplan sieht Lernziele vor, die in ganz bestimmten Modulen erfüllt werden müssen. Andere Lernziele werden erreicht, indem Studierende aus einer Reihe von Modulen eine Auswahl erfolgreich absolvieren.

### **Kolonne «Erlaubte Lehrveranstaltungsformen»**

Aufgelistet sind in dieser Kolonne die Lehrveranstaltungsformen, die im entsprechenden Modul angeboten resp. angerechnet werden dürfen. Nur in der Bestehenskolonne wird festgehalten, welche Veranstaltungsformen die Studierenden berücksichtigen müssen.

### **Angaben zu freien Kreditpunkten in der Kolonne «Bestehen des Studienfachs, KP»**

In gewissen Studienplänen gibt es freie Kreditpunkte:

Es handelt sich einerseits um freie Kreditpunkte in einem bestimmten Modul. Studierende können für dieses Kontingent an freien Punkten alle Lehrveranstaltungen wählen, die im vv-online ins Modul verknüpft sind.

Es handelt sich andererseits um freie Kreditpunkte aus dem gesamten Lehrangebot des entsprechenden Studienfachs bzw. -gangs. Studierende können für dieses Kontingent Lehrveranstaltungen aus dem ganzen Semesterangebot als freie Kreditpunkte verbuchen.

## **3.2 Empfehlungen zur Studienplanung**

Damit der BA in sechs Semestern (Mindeststudienzeit) abgeschlossen werden kann, sollten alle Einführungskurse in den Semestern 1-3 absolviert und die Proseminararbeit in der vorlesungsfreien Zeit nach Semester 2 geschrieben werden (siehe Tabelle unten). Es ist ausdrücklich empfohlen, die Kurse in der vorgegebenen Reihenfolge zu absolvieren. Alle drei

Einführungsmodule müssen abgeschlossen sein, um zum Aufbaustudium wechseln zu können. Die Zulassungsbedingungen für die BA-Prüfung sind der Nachweis der zum Zeitpunkt der Anmeldung im Studienplan vorgesehenen Anzahl an bewerteten Seminararbeiten sowie mindestens 60 KP im Fach. Die Anmeldung für die BA-Prüfung erfolgt am Anfang des Semesters, in dem die Prüfung absolviert wird. Wer im Herbstsemester an die BA-Prüfung möchte, muss die Seminararbeit bis 31. August abgeben, um sich zu Beginn des Herbstsemesters zur Prüfung anmelden zu können. Wer im Frühjahrssemester an die Prüfung gehen möchte, muss die Arbeit bis 31. Januar abgeben, um sich zu Beginn des Frühjahrssemesters anmelden zu können.

Wir empfehlen daher, dem „study plan“ im Anhang dieser Wegleitung zu folgen. Dabei handelt es sich um ein Studienplan-Beispiel für eine Mindeststudienzeit von 6 Semestern. Individuell kann sich die Studienzeit (insbesondere im Falle eines Teilzeit-Studiums) verlängern.

### 3.3 Module

Das Grundstudium umfasst Veranstaltungen aus den folgenden drei Modulen:

- „Introduction to English Linguistics“ (16 KP): je 3 KP aus drei Proseminaren, 3 KP aus Proseminararbeit, 4 KP aus Vorlesungen
- „Introduction to Anglophone Literary and Cultural Studies“ (16 KP): je 3 KP aus drei Proseminaren, 3 KP aus Proseminararbeit, 4 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl

- „Introduction to Academic Communication in English“ (9 KP): 3 KP aus Kurs „Academic Writing in English I“, 3 KP aus Kurs „Academic Writing in English II“, 3 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl

Zum Aufbaustudium wird nur zugelassen, wer alle erforderlichen Leistungen im Grundstudium erbracht hat. Das Aufbaustudium umfasst Lehrveranstaltungen in den Modulen:

- „Advanced English Linguistics“ (10 KP): je 3 KP aus zwei Seminaren, 4 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl
- „Advanced Anglophone Literary and Cultural Studies“ (10 KP): je 3 KP aus zwei Seminaren, 4 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl
- Eine Seminararbeit, entweder im Modul „Advanced English Linguistics“ oder im Modul „Advanced Anglophone Literary and Cultural Studies“ (5 KP)
- „Interphilologie“ (4 KP): aus Lehrveranstaltungen nach Wahl. Interphilologische Lehrveranstaltungen sind solche, die von anderen Philologien der Universität Basel angeboten werden, oder solche, die explizit Inhalte mehrerer Philologien oder Probleme der Allgemeinen Literaturwissenschaft und der Allgemeinen Sprachwissenschaft behandeln. Sie werden im Rahmen des eigenen Faches im interphilologischen Programm studiert, welches sich in den entsprechenden Modulen findet und einen Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus ermöglichen soll. Die philologischen BA- und MA-Fächer der Universität Basel stellen miteinander je

ein ihnen gemeinsames sprachwissenschaftliches und ein literaturwissenschaftliches interphilologisches Modul zusammen. Wählen Sie aus einem oder beiden interphilologischen Modulen im Online-Vorlesungsverzeichnis des BA-Studienfachs Englisch Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 4 KP, die nicht von Dozierenden des Faches Englisch angeboten werden (die Angebote der Anglistik in diesen Modulen sind entsprechend für die Studierenden der anderen Fächer bestimmt).

- Bachelorprüfung (5 KP)

Ein Kreditpunkt (KP) entspricht ca. 30 Stunden studentischer Arbeit; ein erfolgreich absolviertes Semester sollte ca. 25-30 Kreditpunkte eintragen, um die Mindeststudienzeit einhalten zu können. Als Studierende/r sollten Sie gesamthaft pro Semester maximal ca. 20 Wochenstunden belegen, damit genügend Zeit verbleibt für die Vor- und Nachbereitung, für die umfangreiche Lektüre, kleinere schriftliche Leistungsnachweise usw.

## 4. Lehr- und Lernformen

### 4.1 Lehrveranstaltungsformen

Die Lehrveranstaltungsformen werden in der „Ordnung für das Bachelorstudium“, abgekürzt „Rahmenordnung“, beschrieben (§7). Die Art der Leistungsüberprüfung und damit zusammenhängend die Kreditpunktvergabe finden im Rahmen der einzelnen Lehrveranstaltung durch

eine Leistungsüberprüfung statt. Die Dozierenden bestimmen die Validierungsform auf der Basis der Rahmenordnung in ihren Semesterankündigungen.

**Vorlesung:** Vortragsreihe, welche einen Überblick über einen Teilbereich oder ein Themengebiet des Faches bietet und spezifisches Wissen in einen breiteren Fachzusammenhang einbettet.

**Proseminar** und **Seminar:** Veranstaltung interaktiven Charakters, in welcher unter Anleitung bestimmte Forschungs- oder Wissensgebiete erarbeitet werden. Dies geschieht mittels mündlicher Präsentationen, der Beteiligung am wissenschaftlichen Seminargespräch und an Gruppenarbeiten, durch Gesprächsmoderationen und das Verfassen von (Pro-)Seminararbeiten.

**Übung:** Veranstaltung interaktiven Charakters, in welcher unter Anleitung die Fertigkeiten der Interpretation und Analyse geschult und theoretische Zusammenhänge in ihrem Praxisbezug beleuchtet werden. Dies geschieht durch gemeinsame Lektüre und wissenschaftliche Gespräche.

**Selbststudium:** Ein begleitetes, selbständiges Aufbauen von Fachwissen (Erarbeiten eines Lektürekansons, Erschließung und Vertiefung eines Spezialgebietes).

**Studienverträge (SV; Learning Contracts)** regeln die Bedingungen des Erwerbs von Kreditpunkten ausserhalb der regulären Lehrveranstaltungen auf individueller Basis. Sie definieren die

Vergabe von Kreditpunkten bei studentischen Leistungen im Kontext ausserordentlicher Lehrformen, namentlich beim begleiteten Selbststudium, bei individuellen Exkursionen, bei der Mitarbeit in Forschungsprojekten, bei individuellen Praktika, bei tutoriellen Tätigkeiten sowie bei Tätigkeiten in der studentischen Selbstverwaltung und bei freien Seminararbeiten. Learning Contracts können auf der Plattform MOa (<http://services.unibas.ch>) erfasst werden.

Für die studentische **Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung** und für tutorielle Tätigkeit können im Bachelorstudium insgesamt bis zu 6 KP im freien Wahlbereich angerechnet werden. Die Prüfungskommission der Fakultät vergibt diese Kreditpunkte auf Antrag des/der Studierenden.

## 4.2 Leistungsüberprüfungen

Die Studienleistungen werden wie folgt überprüft:

**Schriftliche Klausur (KLA):** Die Klausur ist eine schriftliche Prüfung auf der Basis klar definierter Fragen. Mit Klausuren wird primär das fachliche Grundwissen geprüft.

**Schriftliche Kurzarbeit, critical paper, research report (SK):** Eine schriftliche Kurzarbeit ist ein ca. 500-2000 Wörter umfassender Essay, in welchem ein bestimmter theoretischer Sachverhalt diskutiert oder ein beschränkter Datensatz analysiert wird. Die schriftliche Kurzarbeit prüft die Fähigkeit, gelernte Begriffe, analytische Methoden oder theoretische Modelle auf

linguistische und literaturwissenschaftliche Texte und Daten anzuwenden. Sie muss den Regeln des akademischen Diskurses folgen. Die schriftliche Kurzarbeit wird benotet. Um Plagiate ausschliessen zu können, muss die Arbeit als Ausdruck und in elektronischer Form eingereicht werden. Zudem muss die „Erklärung betreffs Regeln zur Sicherung wissenschaftlicher Redlichkeit“ (<https://philhist.unibas.ch/de/studium/studierende/plagiat/>) von den Studierenden unterschrieben und der Arbeit beigelegt werden.

**Lernportfolio (LP):** Ein Lernportfolio ist eine kumulative Leistungsüberprüfung, welche aus mehreren klar definierten Aufgaben besteht (Stundenprotokoll, Kurzreferat oder Vortrag, aktive Beteiligung (auch in online-Diskussionsforen). Das Lernportfolio wird mit „pass“ oder „fail“ bewertet.

**Bachelor-Proseminararbeit (BPA):** Die Proseminararbeit analysiert und interpretiert einen (oder verschiedene) Texte oder einen beschränkten linguistischen Datensatz oder Sachverhalt. Es sollen themenrelevante Fragen und Antworten formuliert werden. Diese sollen mit entsprechenden Begriffen und Theorien, die in den Proseminaren behandelt wurden, in Beziehung gesetzt werden. Die Bachelor-Proseminararbeit umfasst 4000 Wörter. Es wird erwartet, dass die Arbeit in korrektem, stilistisch angemessenem Englisch verfasst ist und den Regeln des akademischen Diskurses folgt. Die Bachelor-Proseminararbeit wird nach dem Prinzip „pass/fail“ validiert. Bewertet werden die Entwicklung einer kohärenten Argumentation, Aufbau und Struktur

sowie die (sprachliche) Präsentation. Eine angenommene Proseminararbeit zählt 3 KP.

**Bachelor-Seminararbeit (BSA):** Im Vergleich zur Proseminararbeit verlangt die Seminararbeit eine vertiefte und umfangreichere Interpretations- und Analyseleistung. Sie prüft die Fähigkeit, die in den Bachelor-Seminaren erworbenen wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Anglistik im Rahmen einer klar definierten Fragestellung auf Texte und Sprachdaten anzuwenden. Es wird erwartet, dass die Arbeit in korrektem, stilistisch angemessenem Englisch verfasst ist und die Regeln des akademischen Diskurses befolgt. Sie hat einen Umfang von 6000 Wörtern und wird benotet. Bewertet werden insbesondere die Entwicklung einer kohärenten Argumentation, Aufbau und Struktur sowie die (sprachliche) Präsentation. Eine angenommene Seminararbeit zählt 5 KP.

Die verantwortliche Dozentin bzw. der verantwortliche Dozent entscheidet innert sechs Wochen nach Abgabe der Arbeit über die Annahme. Wird eine schriftliche Arbeit wegen unzureichender Qualität als ungenügend bewertet, so werden dafür keine Kreditpunkte vergeben. Eine als ungenügend bewertete Arbeit kann einmal mit einem neuen Thema neu verfasst werden (vgl. Bachelorordnung § 13, Abs. 4). Es steht der oder dem Dozierenden frei, eine Arbeit vor der endgültigen Benotung zur Überarbeitung zu retournieren.

Um Plagiate ausschliessen zu können, müssen alle schriftlichen Arbeiten als

Ausdruck und in elektronischer Form eingereicht werden. Zudem muss die „Erklärung betreffs Regeln zur Sicherung wissenschaftlicher Redlichkeit“ (<https://philhist.unibas.ch/de/studium/studierende/plagiat/>) von den Studierenden unterschrieben und der Arbeit beigelegt werden.

Bitte beachten Sie: Seminararbeiten zu Lehrveranstaltungen aus anderen Fächern, die in ein Modul des Faches Englisch verknüpft sind, müssen von einer/einem prüfungsberechtigten Fachvertreter/in der Anglistik zweitkorrigiert werden, wenn (und nur wenn) die Bewertung der Arbeit in die BA-Note des eigenen Faches einfließen soll; die Note der Arbeit soll in solchen Fällen einen Konsens beider Bewerter/innen darstellen.

## 5. Bachelorprüfung

Die genauen Modalitäten regelt die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Bachelorstudium.

Die Bachelorprüfung ist eine vierstündige schriftliche Prüfung. Die schriftliche Bachelorprüfung im Studienfach Englisch erfolgt in jenem Teilfach/Schwerpunkt (*English Linguistics* bzw. *Anglophone Literary and Cultural Studies*), in dem keine Seminararbeit geschrieben wurde. Mit dem/der Prüfenden werden zwei Themen vereinbart, von dem eines geprüft wird. Die Prüfung wird auf Englisch geschrieben.

## 6. Freier Wahlbereich

Der freie Wahlbereich (30 KP) steht allen Studierenden unabhängig von ihrem Studienfach oder -gang zusätzlich zur freien Verfügung. Mit welchen Veranstaltungen sie diese 30 KP erwerben, bleibt ihnen überlassen. Der freie Wahlbereich dient in der Regel dem Erwerb allgemeiner Kompetenzen (Fremdsprachen, EDV, Rhetorik etc.), dem interdisziplinären Lernen (fachfremde bzw. interdisziplinäre Lehrveranstaltungen) und/oder der weiteren Vertiefung des eigenen Studiums durch den Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen der Anglistik oder dem Erwerb eines Zertifikats. Siehe dazu „Wegleitung für den freien Wahlbereich an der Phil.-Hist. Fakultät“.

Studierenden, welche ihr Wissen in den Philologien vertiefen wollen, wird empfohlen, sich anhand der interphilologischen Module (siehe oben) über das entsprechende Lehrprogramm zu informieren.

## 7. Weitere Informationen und Adressen

Für allgemeine Auskünfte und Bestimmungen zur Mobilität informieren Sie sich unter <https://www.unibas.ch/de/Studium/Mobilitaet.html>.

Ein längerer Aufenthalt im englischen Sprachgebiet wird empfohlen. Zukünftige Lehrkräfte für die Sekundarstufe I müssen mindestens drei Monate ohne Unterbrechung, diejenigen für das Höhere Lehramt mindestens fünf Monate (unterteilbar in zwei Aufenthalte von drei und zwei Monaten) im englischsprachigen Raum verbringen.

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten, während des Studiums ins Ausland zu gehen:

- im Rahmen des LLP-Programms (vormals Erasmus) ins europäische Ausland
- über universitäre Kooperationen nach Übersee
- als „Assistant Teacher“ nach Grossbritannien oder in die USA (siehe auch <https://english.philhist.unibas.ch/en/studying/studying-abroad/>).

Zukünftige Lehrkräfte wenden sich bezüglich der geltenden Regelungen bitte an die Pädagogischen Hochschulen, z. B. die Fachhochschule Nordwestschweiz ([www.fhnw.ch/ph](http://www.fhnw.ch/ph)). Entsprechende Hinweise finden sich auch in den FAQ auf der Webseite des Departements (<http://dslw.philhist.unibas.ch> > Studienberatung).

## **Adressen**

### **Englisches Seminar**

<http://engsem.unibas.ch/>

### **Universität Basel**

Termine etc. Allgemeine Fragen zum Studium unter «Studium»

<https://www.unibas.ch>

### **Phil.-Hist. Fakultät**

Fragen und Dokumente zum Bachelorstudium, Studien- u. Prüfungssekretariat, andere Seminare etc.

<https://philhist.unibas.ch>

### **Departement Sprach- und Literaturwissenschaften**

Studienberatung, Frequently Asked Questions

<http://dslw.philhist.unibas.ch>

### **Vorlesungsverzeichnis online**

<https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de/home>

### **Universitätsrechenzentrum**

URZ; Fragen zu Internet, E-Mail, Webzugang etc.

<https://its.unibas.ch/de/home/>

### **Universitätsbibliothek**

[www.ub.unibas.ch](http://www.ub.unibas.ch)

## Abkürzungsverzeichnis

BA	Bachelor
ECTS	European Credit Transfer System (Kreditpunkte-System), manchmal auch synonym für KP verwendet
EUCOR	Europäische Konföderation der Oberrheinischen Universitäten Strasbourg, Basel, Freiburg/Br., Karlsruhe, Mulhouse ( <a href="https://www.eucor-uni.org/de/">https://www.eucor-uni.org/de/</a> )
KP	Kreditpunkt(e)
MA	Master
MOnA	My Online Account
UK	Unterrichtskommission

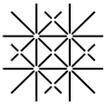


**Educating  
Talents**  
since 1460.

Universität Basel  
Petersplatz 1  
Postfach 2148  
4001 Basel  
Switzerland  
[unibas.ch](http://unibas.ch)

# Study Plan

Modul	Introduction to English Linguistics		Introduction to Anglophone Literary and Cultural Studies		Introduction to Academic Communication in English	
Semester 1	Proseminar English Linguistics I	3 KP	Proseminar Anglophone Literary & Cultural Studies I	3 KP	Academic Writing in English I	3 KP
	Vorlesung	2 KP				
Semester 2	Proseminar English Linguistics II	3 KP	Proseminar Anglophone Literary & Cultural Studies II	3 KP	Academic Writing in English II	3 KP
	Vorlesung	2 KP	Vorlesung / Übung /... etc. nach Wahl	2 KP		
vorlesungsfreie Zeit	Proseminararbeit	3 KP	Proseminararbeit	3 KP		
Semester 3	Proseminar English Linguistics III	3 KP	Proseminar Anglophone Literary & Cultural Studies III	3 KP	Academic Communication in English III	3 KP
			Vorlesung / Übung /... etc. nach Wahl	2 KP		
<b>Anmerkung:</b> ALLE drei Einführungsmodule müssen <b>vor Beginn des „advanced level“ abgeschlossen sein.</b> Alle Kreditpunkte müssen <b>bis 31.1. oder 31.7. im System</b> eingetragen sein.						
Modul	Advanced English Linguistics		Advanced Anglophone Literary and Cultural Studies			
Semester 4	Seminar	3 KP	Seminar	3 KP	Seminar	3 KP
	Vorlesung / Übung /... etc. nach Wahl	2 KP	Vorlesung / Übung /... etc. nach Wahl	2 KP	Vorlesung / Übung /... etc. nach Wahl	2 KP
Semester 5	Seminar	3 KP	Seminar	3 KP	Seminar	3 KP
	Vorlesung / Übung /... etc. nach Wahl	2 KP	Vorlesung / Übung /... etc. nach Wahl	2 KP	Vorlesung / Übung /... etc. nach Wahl	2 KP
Semester 4-5 & vorlesungsfreie Zeit	Eine Seminararbeit in 'English linguistics' ODER 'Anglophone literary and cultural studies', in Verbindung mit einem Seminar, 5 KP					
Modul	Interphilologie: Sprachwissenschaft			Interphilologie: Literaturwissenschaft		
Semester 6	Lehrveranstaltungen, etc. in einem oder beiden Module; Total 4 KP. Falls erwünscht können im Semester 6 zusätzliche Kurse im freien Wahlbereich belegt werden.					
Semester 6	BA-Prüfung in der Disziplin ('English linguistics' oder 'Anglophone literary and cultural studies'), in der die Seminararbeit <b>nicht</b> geschrieben wurde, 5 KP. Die Prüfungsanmeldung erfolgt anfangs Semester (genauer Termin jeweils auf der Website des Studiendekanats).					



## Qualifikationsprofil

# Bachelorstudienfach Englisch

<b>Anbietende Einheit</b>	Departement Sprach- und Literaturwissenschaften, Fachbereich Englisch
<b>Abschluss</b>	BA in Englisch
<b>Umfang, Dauer, Beginn</b>	75 KP, 6 Semester (bei Vollzeit), Frühjahr- und Herbstsemester
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch

## Studienziele

Die Studierenden erwerben grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse der anglistischen und amerikanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft, metalinguistische englische Sprachkompetenzen wie auch ausgezeichnete sprachlich-kommunikative Fähigkeiten und eine kritisch reflektierte wissenschaftliche Herangehensweise an sprachliche und kulturelle Problemstellungen.

## Merkmale Studienangebot

<b>Ausrichtung</b>	Wissenschaftliche Grundausbildung
<b>Studienrichtung(en)</b>	Englische Sprach- und Literaturwissenschaft
<b>Vertiefungen</b>	–
<b>Studienmodell</b>	<p>Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer mit je 75 Kreditpunkten. Weitere 30 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben.</p> <p>Das Bachelorstudium gliedert sich in die Module: Introduction to Linguistics (16 KP); Introduction to Anglophone Literature and Cultural Studies (16 KP); Introduction to Academic Communication in English (9 KP); Advanced English Linguistics and Advanced English Literary and Cultural Studies (26 KP); Interphilologie: Sprach- und Literaturwissenschaft (4 KP) Bachelorprüfung (5 KP).</p>
<b>Besonderheiten</b>	<p>Schwerpunkte der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft in Basel sind: die englische und irische Literatur und Kultur seit der Renaissance, insbesondere in den Bereichen Drama der Shakespeare-Zeit, Literatur und Gedächtnis sowie Literatur und Raum/kulturelle Topographien; die amerikanische Literatur vom 18. bis 20. Jahrhundert; die postkoloniale Literatur und Theorie; die Literatur-, Kultur- und Medientheorie sowie die Ästhetik. Studienschwerpunkte der anglophonen Sprachwissenschaft liegen auf den Bereichen Diskursanalyse, Soziolinguistik, Spracherwerb und Kognitive Linguistik. Im Rahmen der interphilologischen Ausrichtung der Neueren Philologien an der Universität Basel erhalten Studierende einen Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus auf Inhalte anderer Philologien sowie Probleme der Allgemeinen Literaturwissenschaft und der Allgemeinen Sprachwissenschaft.</p>

## Berufsfelder

<b>Tätigkeitsbereiche</b>	Kommunikation in Firmen, Medien und Institutionen; Lehre an Schulen und Bildungsinstitutionen; Journalismus; Verlagswesen; Theaterbetrieb und Literaturhäuser; Verwaltung, Politik, Kulturmanagement; Dolmetschen und Übersetzen; interkulturelle Zusammenarbeit im Kontext von Integration/Migration
<b>Weiterführende Studien</b>	Masterstudium

## Lehre

<b>Lehre / Lernen</b>	Interaktives Lernen, Selbststudium, Sprachkurs, forschungsorientiertes Lernen, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, reflektierendes Lernen, theorieorientiertes Lernen
<b>Prüfungen</b>	Mündliche und schriftliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Pro- und Seminararbeit, Bachelorprüfung

## Kompetenzen

<b>Allgemein</b> Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernstrategien zu planen, anzuwenden und kritisch zu reflektieren.</li> <li>- eine eigene Meinung zu bilden und diese differenziert zu vertreten.</li> <li>- kulturelle Erscheinungen kritisch und methodisch reflektiert zu interpretieren.</li> <li>- selbständig und in Gruppen zu arbeiten.</li> <li>- Informationen und Literatur zu einem Thema wissenschaftlich zu recherchieren, kritisch zu beurteilen und systematisch für die eigene Arbeit zu verwenden.</li> <li>- einen wissenschaftlichen Text zu verfassen und fristgerecht abzugeben.</li> <li>- das erworbene Wissen schriftlich und mündlich strukturiert und nachvollziehbar darzustellen und vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit verständlich und überzeugend zu argumentieren.</li> <li>- das Verständnis für andere Kulturen zu fördern.</li> <li>- Kenntnisse didaktisch zu vermitteln und neue Medien angemessen zu verwenden.</li> <li>- kommunikative und administrative Aufgaben zu erfüllen.</li> <li>- mit Forschungsliteratur und Texten in weiteren modernen Fremdsprachen umzugehen.</li> </ul>
<b>Disziplinspezifisch</b> Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- die wissenschaftlichen Grundlagen, Arbeitsinstrumente und Hilfsmittel der englischen Sprach- und Literaturwissenschaft zu kennen und anzuwenden.</li> <li>- bestehende Kenntnisse der englischen Sprache zu festigen und zu vertiefen.</li> <li>- Phänomene der englischen Sprache und englischsprachigen Literatur in ihrem Kontakt mit anderen Kulturen zu interpretieren.</li> <li>- durch fachliches Reflexionsvermögen interdisziplinäre Zusammenhänge zu verstehen.</li> <li>- die Analyse von Texten, Sprechakten und anderen Erscheinungsformen der Sprache mit ihrer Situierung im kulturellen Prozess sowie in unterschiedlichen sprachlichen, bildlichen oder akustischen Medien zu verbinden.</li> <li>- den komparatistischen, kontrastiven und historischen Vergleich von Texten zu verstehen.</li> <li>- unterschiedliche ästhetische Modalitäten zu identifizieren.</li> <li>- unterschiedliche Fachtraditionen und methodisch-theoretische Zugänge innerhalb der neueren Philologien wissenschaftlich zu kennen.</li> </ul> <p><i>Sprachwissenschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das phonetisch/phonologische, morphologische, syntaktische und semantische System der Sprache zu beschreiben.</li> <li>- die Zusammenhänge von Denken, Sprache und Kommunikation zu verstehen.</li> <li>- die Bedeutung der Sprache für Alltag, Kunst und Wissenschaft im privaten wie öffentlichen Raum zu kennen.</li> <li>- Grundlagen sowie ausgewählte Themen zum modernen Englisch wie Verbreitung, sprachpolitische und soziolinguistische Situation, Struktur der Standardsprache und der wichtigsten Varietäten zu überblicken.</li> <li>- Fragen aus der Sprachpraxis und wissenschaftliche Forschungsfragen zusammenzuführen.</li> <li>- mündliche und schriftliche Sprachdaten zu recherchieren und diese aus einer linguistischen Perspektive zu interpretieren.</li> <li>- Texte über historische Sprachzustände sowie geographische oder soziale Varietäten einzuordnen und mit Hilfe der einschlägigen Wörterbücher und Grammatiken zu verstehen und beschreiben.</li> </ul> <p><i>Literaturwissenschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen sowie ausgewählte Themen der englischsprachigen Literatur und ihrer Geschichte, ihrer Formen, Themen, AutorInnen sowie repräsentative Werke zu kennen.</li> <li>- Ansätze, Methoden und Terminologien zur Analyse und Beschreibung von Sprache und Sprachgebrauch sowie von literarischen Texten zu kennen und anzuwenden.</li> <li>- Literatur im gesellschaftlichen Kontext der Gegenwart wie auch vergangener Zeiten zu situieren.</li> <li>- die Eigenheiten der literarischen Kommunikation in Gegenüberstellung zu anderen signifikanten</li> </ul>

- |  |  |
|--|--|
|  | <p>Formen künstlerischer Produktion sowie anderen Wissensgebieten und -formen zu kennen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– englischsprachige literarische Texte strukturiert und adäquat zu analysieren und kommentieren.</li><li>– literarische Texte aus verschiedenen Epochen, Gattungen und Kulturräumen der englischsprachigen Welt zu situieren, verstehen und erklären.</li></ul> |
|--|--|

## Learning Outcomes

---

AbsolventInnen des Bachelorstudienfachs Englisch...

- können komplexe Sachverhalte im wissenschaftlichen und kulturellen Bereich schriftlich wie mündlich klar, nachvollziehbar sowie rhetorisch und argumentativ überzeugend darstellen.
  - überblicken durch umfassende Kenntnisse der grundlegenden Hilfsmittel und Instrumente der Linguistik, der Terminologie und Methoden der englischen Sprachwissenschaft und der Struktur der Standardsprache die soziolinguistische und sprachpolitische Situation sowie Verbreitung der englischen Sprache in der Gegenwart und in den verschiedenen Ländern des Sprachgebiets.
  - können die geographischen, sozialen und stilistischen Varietäten, die Entwicklung der englischen Sprache sowie Methoden und Modelle ihrer Beschreibung in Synchronie und Diachronie unter besonderer Beachtung der mannigfaltigen Kontakte des Englischen mit anderen Sprachen umfassend differenzieren.
  - überblicken historisch und kritisch durch Kenntnisse verschiedener Theorien der Literaturwissenschaft, der Terminologie und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens mit literarischen Texten sowie durch die Analyse ausgewählter Kanontexte die englische und amerikanische Literatur.
  - können die englischsprachigen Literaturen verschiedener Epochen im Kontext der Weltliteratur sowie in ihren kulturellen, sozialen, historischen und politischen Kontexten korrekt einordnen.
  - verfügen über rezeptive und produktive Sprachkompetenzen des Englischen (Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlicher Ausdruck, mündlicher Ausdruck) entsprechend dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens sowie über metalinguistische Kompetenzen und Übersetzungserfahrung auf universitärem Niveau.
  - sind in der Lage, thematisch relevante Forschungsliteratur sowie den Stand der Forschung gemäss einer wissenschaftlichen Fragestellung selbständig zu bearbeiten und mit diesem Wissen die eigene Position im wissenschaftlichen Umgang mit Texten bzw. sprachlichen Phänomenen sachgerecht zu vertiefen.
-